

# Musik ist das Leben von Frank Damerow

Aus der Geschäftswelt

## Musik ist das Leben von Frank Damerow

**HOHENWESTEDT** „Ich lebe für die Musik“, sagt Frank Damerow, der seit 25 Jahren als Diskjockey unterwegs ist, „ich bin ein Vollblut-DJ.“ Begonnen hat der Hohenwestedter seine nebenberufliche Laufbahn als musikalischer Entertainer mit viel Enthusiasmus, aber noch relativ geringem Equipment. „Mit zwei Plattentellern und einem Tisch bin ich bei Sparclubfesten und Tanzabenden als DJ aufgetreten“, erzählt Damerow, „und ich bin hier damals in Hohenwestedt in Kneipen angefangen, die es heute gar nicht mehr gibt: in den Hotels ‚Zur Börse‘ und ‚Zur Post‘ und im ‚Parkhaus‘.“

1986 meldete Damerow seine „Musikdarbietungen“ (so die offizielle Gewerbe-Bezeichnung) bei der Industrie- und Handelskammer an, und seitdem hat er sich mit seiner „Disco mit Frank“ in der ganzen Region einen Namen gemacht. Was war 1986 auf den Tanzflächen angesagt? „Disco-Fox, Hardrock, Modern Talking und Neue Deutsche Welle“, zählt Damerow auf. Zu Beginn der 90er Jahre kam die Umstellung von Schallplatten auf CDs, und 2010 hat Damerow nun den nächsten Modernisierungsschritt erfolgreich vollzogen: „Nachdem ich mir im Januar schon mal ein gebrauchtes Laptop zugelegt hatte, habé ich mir im November ein neues Modell gekauft.“ Seine CD-Sammlung hat Damerow mittlerweile auf ei-

ner Festplatte gespeichert. „Mit meinem Laptop kann ich den ganzen Abend Musik machen“, freut sich der DJ, „und auch die Musikwünsche der Partygäste kann ich jetzt viel einfacher erfüllen.“ Damerow ist bei privaten Festlichkeiten wie Polterabenden, aber auch bei diversen Feuerwehrbällen im Einsatz. Ein fester Termin in Damerows Jahresplan ist das Park- und Weinfest zum Auftakt der Hohenwestedt-Woche, und darüber hinaus hat der Hohenwestedter feste Engagements als Haus-DJ im Café Timm „Waldesruh“ (Albersdorf) und in Hanßens Gasthof (Aukrug-Bargfeld). *khl*



**Seit 25 Jahren als DJ im Einsatz:** Frank Damerow macht Musik bei privaten Festlichkeiten und Feuerwehrbällen. *KÜHL*

Quelle: sh:z/Mitteilungsblatt für Mittelholstein/Text und Bild: Hans-Jürgen Kühl vom 04.03.2011